

Die Schwerpunkte des neuen „Ilek“

Sechs Arbeitskreise, sechs Themen: Vorstellung am 4. Dezember in Eggermühlen

eg **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Bis Januar 2015 wollen die vier Samtgemeinden im Altkreis Bersenbrück ein neues integriertes ländliches Entwicklungskonzept (Ilek) vorlegen. In den vergangenen Wochen haben Arbeitskreise sechs Handlungsfelder genauer unter die Lupe genommen. Die Inhalte des neuen Ilek werden am Donnerstag, 4. Dezember, ab 18 Uhr im Gasthof Böhmann in Eggermühlen präsentiert.

Wie berichtet, haben die

Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen beschlossen, die erfolgreiche Zusammenarbeit als Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land in der Förderperiode 2014 bis 2020 fortzusetzen. Dazu gab es Ende September eine Auftaktveranstaltung in Bersenbrück, an der 100 Bürger teilgenommen haben. Ziele und Chancen des neuen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes für den Nordkreis waren das Thema.

Sechs Arbeitskreise sollten die Ilek-Inhalte für die neue Förderperiode erarbeiten und die identifizierten Stärken und Schwächen vertiefend diskutieren sowie Handlungsansätze und Ziele erarbeiten. Die Arbeitskreise und die Termine im Überblick: demografischer Wandel, Innenentwicklung (Bauen im Bestand, Barrierefreiheit), Landleben (Soziales, Mobilität, Ehrenamt/Vereine), Landschaft und Natur (Landschaftspflege, Natur-

schutz), Tourismus (Infrastruktur, Angebotsentwicklung, Marketing) und Wirtschaft (Fachkräftesicherung, regionale Wertschöpfung).

Die Präsentation der neuen Themen findet am Donnerstag 4. Dezember, von 18 bis 20 Uhr im Gasthof Böhmann in Eggermühlen statt.



Mehr zur Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land finden Sie auf www.noz.de.